

# Florian Bergmann

## Dai due mondi

für einen improvisierenden Trompeter und Ensemble



## Zur Form

Die grundlegende Idee des Stücks ist die Gegenüberstellung und Interaktion des Improvisators (Trompeters) mit dem Ensemble (Quintett), welches ausschließlich ausnotiertes Material spielt.

Der Improvisator ist in seinen musikalischen Entscheidungen vollkommen frei. Er kann sich zu einer engen, direkten Interaktion mit dem Ensemble entscheiden oder im Gegenteil in Kontrast zu diesem gehen oder zwischen diesen beiden Haltungen alternieren oder vermitteln. Er kann nach freier Entscheidung zu spielen beginnen, pausieren und enden. Zur Information erhält der Improvisator eine Übersichtsstimme, die in der Art eines Klavierauszuges (nur mit noch deutlich verringertem Detailliertheitsgrad) den allgemeinen Verlauf der Komposition darstellt. Diese Stimme gibt absichtlich keinen Aufschluss über Harmonik, Klangfarben oder genaue Rhythmik, um die entscheidende mentale Haltung des Improvisierens – das nur aufs Hören bezogene momentane Agieren und Reagieren – nicht zu stören.

Die Musiker des Ensembles halten sich strikt an den Notentext. Allerdings haben sie gemeinsam oder durch einen gewählten Ensembleleiter\*in die Möglichkeit und Aufgabe, die Binnenform des Stücks vor allem auf klanglicher Ebene zu gestalten.

Die Komposition gliedert sich in drei Teile A – B – C, die stets in dieser Reihenfolge gespielt werden. Jeder der Teile liegt jedoch in drei Varianten vor (z.B. A1, A2, A3), aus denen das Ensemble spontan bei der Aufführung je eine Variante auswählt. Die Entscheidung ist dann für alle Spieler bindend, sodass das nicht verschiedene Varianten des gleichen Teils gleichzeitig erklingen. Durch diese Disposition ergibt es sich, dass es  $3^3 = 27$  Möglichkeiten gibt die Form des Stücks zu gestalten. Es ist wünschenswert, dass das Stück bei jeder Aufführung in einer anderen Version, also mit einer anderen Kombination der verschiedenen Varianten der Teile A, B und C gespielt wird.

Die häufigen Fermaten bieten eine weitere Möglichkeit zur Interaktion mit dem Spielfluss des Improvisators.

Der Oboe fällt eine gewisse Sonderrolle zu. Im Teil A pausiert sie, im Teil B gliedert sie sich ins Ensemble ein, im Teil C wird sie zur Duo-Partnerin der Trompete. Dazu steht der Oboistin eine Auswahl von Aktionen zur Verfügung, die auf einem Extrablatt im Anhang der Partitur notiert sind. Dieses Blatt gilt für jede Variante des Teils C unabhängig davon, für welche Variante sich das Ensemble entscheidet. Die Aktionen können frei gewählt, aneinandergefügt oder mit Pausen voneinander getrennt gespielt werden. Jede Aktion sollte jedoch möglichst nur einmal pro Aufführung in Erscheinung treten. Das Tempo ist dabei grundsätzlich frei und kann von Aktion zu Aktion variieren. Wichtig ist immer der Bezug zur Improvisation der Trompete, wobei auch hier wieder das ganze Kontinuum von direkter Interaktion bis hin zu größtmöglichen Kontrast zur Verfügung steht.

# Zu den Spieltechniken

## Vorzeichen

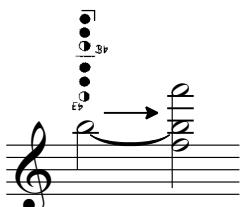


Erhöhung um einen Viertelton

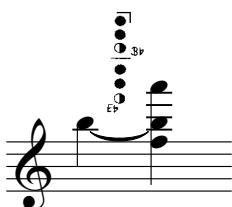


Erniedrigung um einen Viertelton

## Oboe



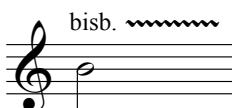
Multiphonics und Doppelflageolette sind stets mit dem dazugehörigen Griff notiert.  
Der Pfeil gibt einen allmählichen Übergang in den Multiphonic an.



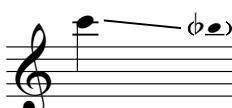
Ohne Pfeil ist ein abrupter Wechsel zwischen Ton und Multiphonic gemeint.



Flatterzunge.



Bisbigliando (Farbtriller).



Glissandi sind als Fingerglissandi ggf. unter Zuhilfenahme des Ansatzes auszuführen.



Luftgeräusch. Die Luft wird mit der Mundstellung "hu" ohne Rohr ins Instrument geblasen.



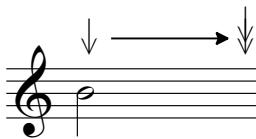
Es wird eine zusätzliche leere Hülse benötigt, die für diese Spielweise anstatt des Rohrs aufgesteckt wird. Bei der Flatterzunge soll die Zunge gegen die leere Hülse gegenstoßen.

## Streicher

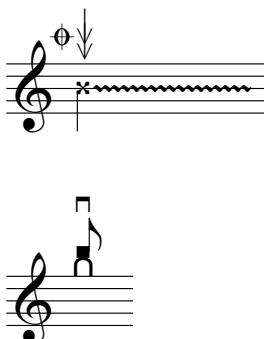
m.s.t. = molto sul tasto

m.s.p. = molto sul ponticello

Angaben zur Strichart wie m.s.t., sul pont. oder auch die unten angegebenen Spielweisen heben Anweisungen zum Zupfen (pizz. oder Bartok-pizz.) auf, ohne dass extra ein "arco" notiert wäre.



Übergang von normalem Bogendruck (ein Pfeil) zu überhöhtem Bogendruck (zwei Pfeile). Es entsteht ein knarrendes Geräusch, wobei die gegriffene Tonhöhe fast ganz unhörbar wird.



Spiel mit stark überhöhtem Bogendruck, wobei der Bogen parallel zum Griffbrett in der Richtung von molto sul tasto nach molto sul ponticello geführt wird. Es wird keine Tonhöhe gegriffen, sondern alle Saiten werden mit der linken Hand abgedämpft. Der kreuzförmige Notenkopf gibt die zu traktierende Saite an.



Arco direkt auf dem Steg, sodass ein dunkles Rauschen, jedoch kein hohes Quietschen entsteht.



Flautando. Bei relativ schnellem Bogen mit wenig Druck wird die angegebene Tonhöhe nur halb, ebenfalls mit wenig Druck gegriffen. Es entsteht ein rauschender Klang, durch den die Tonhöhe leise hindurch schimmert. Bei dieser Spielweise sollen keine Flageoletts entstehen, was ggf. durch ein etwas höheren Druck des Greiffingers oder durch das Auflegen eines zweiten Fingers hinter dem Greiffinger verhindert werden muss.



# Dai due mondi

**A1**

Florian Bergmann

$\text{♩} = 126$

Oboe

Violine

Viola

Violoncello

Kontrabass

VI.

Vla.

Vc.

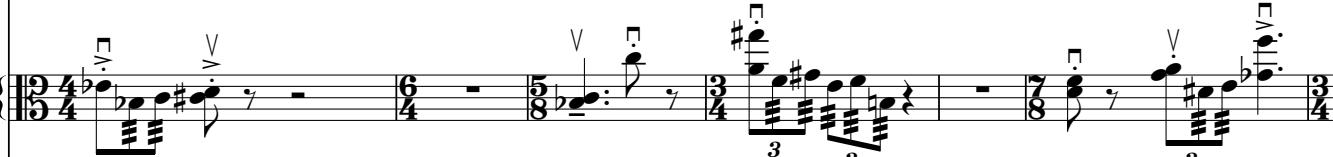
Kb.

## Dai due mondi

2

16

Vl. {  8va

Vla. {  8va

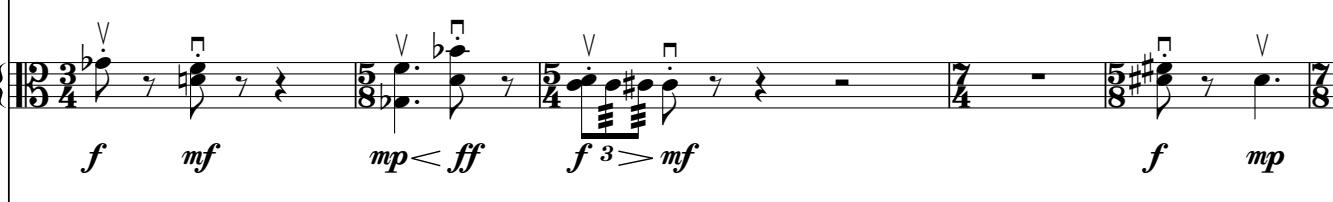
Vc. {  8va

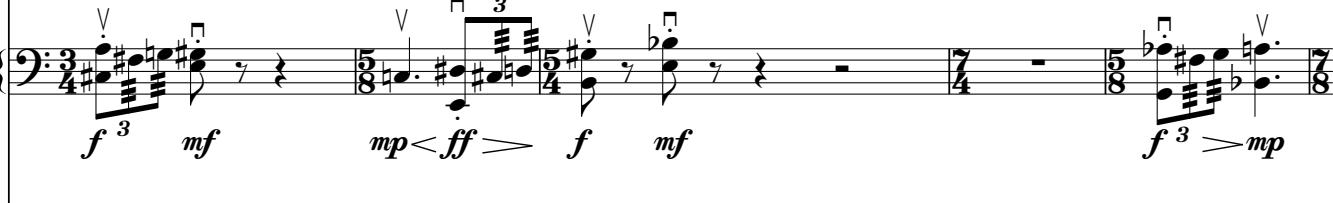
Kb. {  8va



22

Vl. {  V

Vla. {  V

Vc. {  V

Kb. {  V

## Dai due mondi

3

27

Vl. {

31

ca. 30"

Vl. {

## A2

Dai due mondi

4

*I*

$\text{♩} = 90$

Vl. { arco salt. 5 pizz. m.s.p. arco salt. 5 pizz. m.s.p.

Vla. { arco salt. 5 pizz. m.s.p. arco salt. 5 pizz. m.s.p.

Vc. { arco salt. 5 pizz. m.s.p. arco salt. 5 pizz. m.s.p.

Kb. { arco salt. 5 pizz. m.s.p. arco salt. 5 pizz. m.s.p.

**≡**

7

Vl. { pizz. arco salt. 5 arco salt. 5 f

Vla. { pizz. arco salt. 5 arco salt. 5 sul pont. sul pont. 3

Vc. { pizz. arco salt. 5 arco salt. 5 f

Kb. { pizz. arco salt. 5 arco salt. 5 f

## Dai due mondi

5

13

Vl. arco salt. 5 pizz. ♀

Vla. sul pont. 3 arco salt. pizz. sul pont. 3

Vc. sul pont. arco salt. sul pont.

Kb. ♀ arco salt. pizz. ♀

19

Vl. sul pont. 3 m.s.p. pizz. arco salt. 5

Vla. pizz. sul pont. m.s.p. pizz. arco salt. 5

Vc. pizz. m.s.p. sul pont. arco salt. 5

Kb. pizz. m.s.p. pizz. sul pont. arco salt. 5

## Dai due mondi

6

22

Vl. { ♫ *f*      *p*      *sul pont.* *3*      *3*      *3*      *ca. 30"* | 5  
Vla. { ♫ *f*      *p*      *sul pont.* *3*      *3*      *3*      | 5  
Vc. { ♫ *f*      *mp* *3*      *sul pont.* *3*      *3*      *3*      | 5  
Kb. { ♫ *mp* *3*      *3*      *sul pont.* *3*      *3*      *3*      | 5

A3

Dai due mondi

7

 $\text{♩} = 66$ 

Res. | Vl.

*mp pp < p*      *mp*      *p*      *pp < mp*      *p*

Res. | Vla.

*mp pp < p*      *mp*      *p*      *pp < mp*      *p*

Res. | Vc.

*mp pp < p*      *mp*      *p*      *pp < mp*      *p*

Res. | Kb.

*mp pp < p*      *mp*      *p*      *pp < mp*      *p*

## Dai due mondi

8

9

Res.

Vl.

*pp* *< mp*

*mp*

III

Res.

Vla.

*pp* *< mp*

*mp*

*mp*

Res.

Vc.

*pp* *< mp*

*mp*

II

Res.

Kb.

*pp* *< mp*

*mp*

## Dai due mondi

9

16

This musical score page contains four systems of staves, each with two voices (top and bottom) separated by a brace. The instruments are: Resonator (Res.) and Violin (Vl.) in the first system; Resonator (Res.) and Cello/Bassoon (Vla.) in the second system; Resonator (Res.) and Cello/Bassoon (Vc.) in the third system; and Resonator (Res.) and Keyboard (Kb.) in the fourth system. The music is in common time, with various key signatures (G major, A major, E major, B major, F# minor, D major, G major). Measure 16 starts with Res. and Vl. playing eighth-note patterns. Measure 17 begins with a forte dynamic (p) for Vla. Measure 18 features Res. and Vla. playing eighth-note patterns. Measure 19 begins with a forte dynamic (p) for Vc. Measure 20 concludes with a forte dynamic (p) for Kb.

Res.      Vl.

Res.      Vla.

Res.      Vc.

Res.      Kb.

## Dai due mondi

10

21

Res. | Vl.

ca. 30"

Res. | Vl.

Res. | Vla.

Res. | Vc.

Res. | Kb.

B1

## Dai due mondi

11

I f = 126 mind. 20

Ob. pp ————— f pp ————— f mf

Vi. f > pp Schwebungen mp 3 pp

Vla. f > mf pp ————— ff pp

Vc. f > mf pp ————— ff mf 3

Kb. f > pp ————— ff mf 3

mind. 12

7 Ob. pp mp 3 mf

Vi. f mp < ff pp sub. 3 mf > p f mf >

Vla. f mp < ff 3 mf > p f pp

Vc. f mp < ff 3 pp f p mf >

Kb. f mp < ff mf pp f p mf

## Dai due mondi

12

13

mind. 20

Ob. *mf* *pp* *f* *p*

Vi. *p* *mf* *p* *f* *pp*

Vla. *mf* *p* *mf*

Vc. *mf* *pp* *pp* *Schwebungen mit Vla.* *pp* *cresc. poco a poco*

Kb. *mf* *p* *pp* *cresc. poco a poco*

**==**

19

Ob. *f* *pp* *f* *p* *ff*

Vi. *=f=* *p* *< pp < ff* *< 3 mf > p*

Vla. *> pp* *p < mp* *pp* *ff*

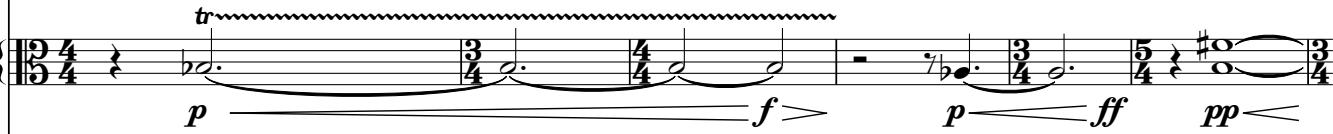
Vc. *ff*

Kb. *ff*

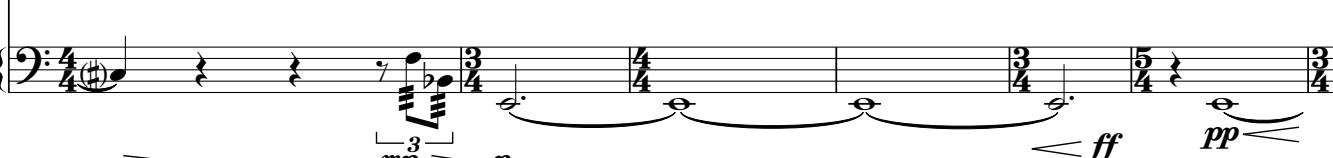
24

Ob. 

Vl. 

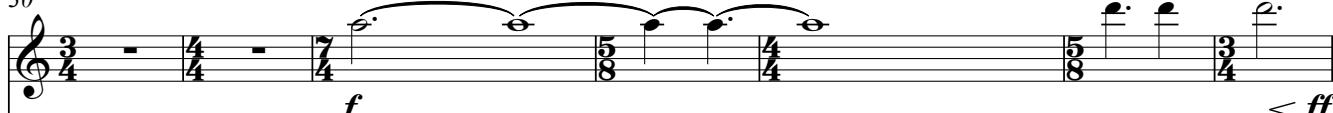
Vla. 

Vc. 

Kb. 

=

30

Ob. 

Vl. 

Vla. 

Vc. 

Kb. 

## Dai due mondi

14

37

Ob.      bisb. ~~~~~ *p*      bisb.

Vi.      tr~~~~~ *mp* >      *p*

Vla.      tr~~~~~ *mp* >      < *p*

Vc.      tr~~~~~ *p* >      < *p*

Kb.      tr~~~~~ *mp* >      *p*

42

Ob.      ~~~~~ *p* >      *p*

Vi.      tr~~~~~ < *p* >      *p*

Vla.      (tr)~~~~~ < *p* >      < *p* >      *p*

Vc.      tr~~~~~ < *p* >      tr~~~~~ < *p* >      tr~~~~~ < *p* >

Kb.      (tr)~~~~~ < *p* >      tr~~~~~ < *p* >      < *p* >

## Dai due mondi

15

47

Ob.  $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} pp \\ mp \end{cases}$   $\begin{cases} p \\ \text{tr.} \end{cases}$

Vl.  $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{ord.} \\ pp \end{cases}$   $\begin{cases} \text{m.s.p.} \\ \text{tr.} \end{cases}$

Vla.  $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{mp} \\ \text{tr.} \end{cases}$

Vc.  $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$

Kb.  $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$

51

Ob.  $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{flz.} \\ \text{pp} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{pp} \\ \text{mp} \end{cases}$

Vl.  $\begin{cases} \text{ord.} \\ \text{ord.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{pp} \\ \text{pp} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{mp} \\ \text{mp} \end{cases}$

Vla.  $\begin{cases} \text{pizz.} \\ \text{pizz.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{sul pont.} \\ \text{pizz.} \end{cases}$

Vc.  $\begin{cases} \text{m.s.p.} \\ \text{pp} \end{cases}$

Kb.  $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$   $\begin{cases} \text{tr.} \\ \text{tr.} \end{cases}$

## Dai due mondi

16

55

Ob. *pp*

Vl. { *pizz.* *mp*      *sul pont.* *ord.*

Vla. { *pizz.* *mp*      *sul pont.* *ord.*

Vc. { *mp*      *sul pont.* *sul pont.* *ord.*

Kb. { *(tr.)* *pp*      *p* *mp* *pp*

sul tasto

60

Ob. { *mp*

Vl. { *mp*

Vla. { *mp*

Vc. {

Kb. { *mp*



Musical score for orchestra, violins, and cello/bass. The score consists of five staves. The top staff is for Oboe (Ob.) in treble clef, 4/4 time, starting with a rest. The second staff is for Violin I (Vl.) in treble clef, 4/4 time, also starting with a rest. The third staff is for Violin II (Vla.) in bass clef, 3/4 time, starting with a rest. The fourth staff is for Cello (Vc.) in bass clef, 7/4 time, starting with a rest. The bottom staff is for Double Bass (Kb.) in bass clef, 7/4 time, starting with a rest. The score includes various rests, dynamic markings like 'V', and time signature changes (e.g., 5/4, 2/4). A tempo marking 'ca. 10'' is located at the top right. Measure numbers 67 and 68 are indicated above the staves.

B2

• = 90

Dai due mondi

18

8

8

Ob. *pp*

Vl. *arco salt.* 5 *m.s.p.* *sul pont.* *arco salt.* *arco salt.* *sul pont.*

Vla. *f* *mp* *pp* *<mf>* *mf* *arco salt.* *mp* *mf* *m.s.p.*

*arco salt.* *sul pont.* *5* *mf* *pp*

Vc. *f* *mp* *5* *<mf>* *mf* *m.s.p.* *sul pont.*

*arco salt.* *pizz.* *3* *mf* *f* *mf*

Kb. *f* *mp* *5* *mf* *pizz.* *m.s.p.* *f* *mf*

*arco salt.* *pizz.* *#* *mf* *f* *mf*

## Dai due mondi

19

13

Ob.      mind. 14 ♩

Vl.      arco salt.      sul pont.

Vla.      Vcl.      arco salt.

Vc.      pizz.      arco salt.      m.s.p.      Schwebungen mit Vla.

Kb.      pizz.      m.s.p.      pp cresc. poco a poco

**====**

17

Ob.      +/- c      tr.      tr.      f

Vl.      m.s.p.      pp      f      p < ff

Vla.      pp      f >      mf      m.s.p.      p

Vc.      p<sup>3</sup>      mf > pp      p < mp      pp < ff

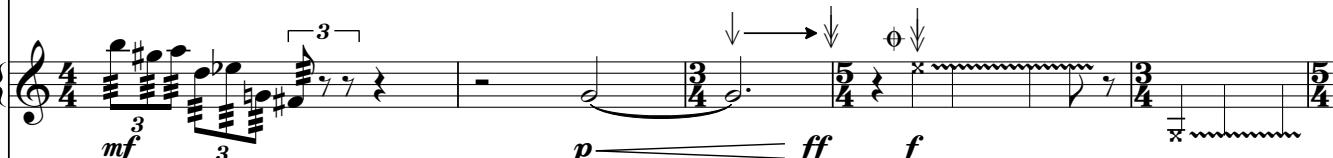
Kb.      ff

Dai due mondi

20

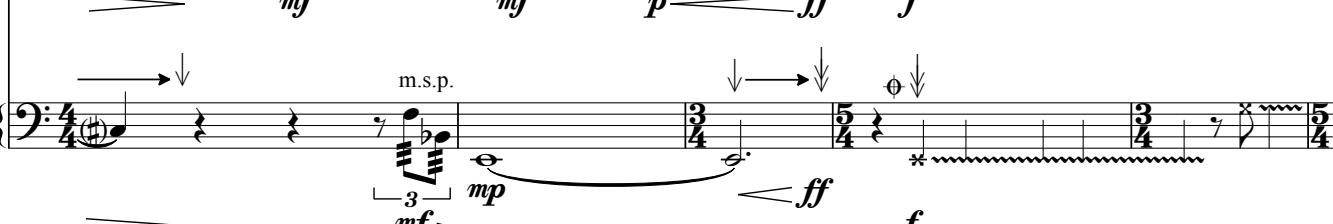
22

Ob. 

Vl. 

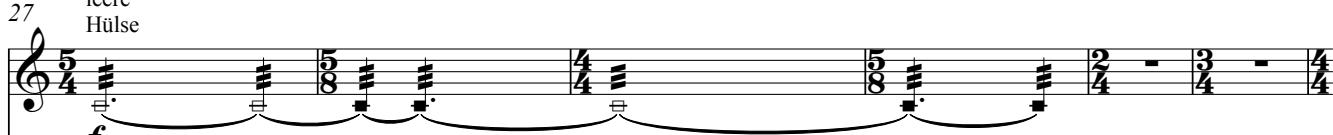
Vla. 

Vc. 

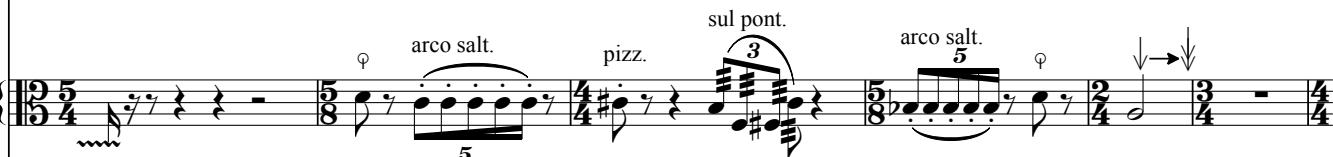
Kb. 

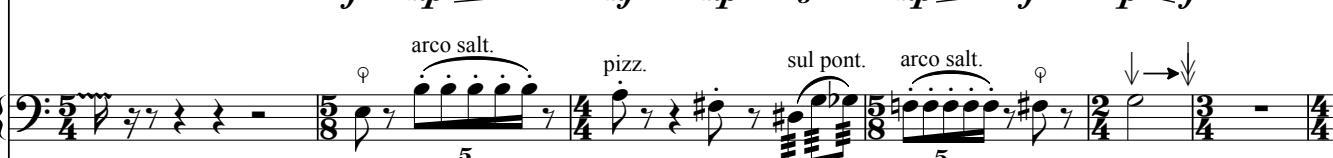
**==**

27 leere  
Hülse

Ob. 

Vl. 

Vla. 

Vc. 

Kb. 

## Dai due mondi

21

33

Ob. *mf* *mf* *mf*

Vl. *f* *mf* *mf* *mf* *mf*

Vla. *f* *mf* *mf* > *mf*

Vc. *mf* *mf* *mf* *mf* < *mf*

Kb. <*mf*> *mf* *mf* <*mf*>

37

Ob. (tr) > *p* <*f*> *mf* >

Vl. > <*mf*> *p*

Vla. *mf* > <*mf*> *mf* <*f*>

Vc. > *mf* > *mf* <*mf*>

Kb. > *mf* > *mf* <*mf*>

## Dai due mondi

22

42

Ob. ohne Rohr  $\begin{smallmatrix} \text{tr} \\ 3 \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{bisb.} \\ \text{bisb.} \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{bisb.} \\ \text{bisb.} \end{smallmatrix}$

Vl.  $\begin{smallmatrix} \text{tr} \\ 3 \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{tr} \\ 3 \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{tr} \\ 3 \end{smallmatrix}$

Vla.  $\begin{smallmatrix} \text{tr} \\ 3 \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{tr} \\ 3 \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{tr} \\ 3 \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{tr} \\ 3 \end{smallmatrix}$

Vc.  $\begin{smallmatrix} \text{ord.} \\ \text{m.s.p.} \\ \text{m.s.t.} \\ \text{ord.} \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{tr} \\ 3 \end{smallmatrix}$

Kb.  $\begin{smallmatrix} \text{tr} \\ 3 \end{smallmatrix}$



47

Ob.  $\begin{smallmatrix} \text{tr} \\ 3 \end{smallmatrix}$   $f$   $\begin{smallmatrix} \text{tr} \\ 3 \end{smallmatrix}$

Vl.  $\begin{smallmatrix} \text{pizz.} \\ \text{tr} \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{arco salt.} \\ 5 \end{smallmatrix}$

Vla.  $\begin{smallmatrix} \text{(tr)} \\ \text{tr} \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{arco salt.} \\ 5 \end{smallmatrix}$

Vc.  $\begin{smallmatrix} \text{pizz.} \\ \text{m.s.p.} \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{m.s.p.} \\ \text{pp} \end{smallmatrix}$

Kb.  $\begin{smallmatrix} \text{(tr)} \\ \text{pizz.} \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{m.s.p.} \\ \text{mf} \end{smallmatrix}$   $\begin{smallmatrix} \text{pizz.} \\ \text{pp} \end{smallmatrix}$

51

Ob.

VL. pizz.  
mp

Vla. 3/4 3/4 3/4 3/4  
mp

Vc. 3/4 3/4 3/4 3/4

Kb. 3/4 3/4 3/4 3/4

55 ca. 10"

Ob.

VL.

Vla.

Vc.

Kb.

B3

 $\text{J} = 66$ 

Dai due mondi

24

Ob. 1 mind. 8  $\downarrow$  ohne Rohr

Ob.  $\text{ppp} \leftarrow \text{p}$  sul pont.

Vl. II  $\text{tr} \sim \sim \sim$   $\text{mp} \leftarrow \text{pp}$

Vla. sul pont.  $\text{tr} \sim \sim \sim$  Schwebungen mit Vl.  $\text{mp} \text{ pp}$   $\text{ppp} \leftarrow \text{mp}$   $\text{pp}$

Vc. sul pont.  $\text{tr} \sim \sim \sim$   $\text{mp} \leftarrow \text{pp}$   $\text{ppp} \leftarrow \text{mp}$   $\text{mp} \leftarrow$

Kb. sul pont.  $\text{tr} \sim \sim \sim$   $\text{ppp} \leftarrow \text{mp}$   $\text{mp} \leftarrow$

mind. 5  $\downarrow$

Ob.  $\text{pp}$   $\text{pp}^3 \leftarrow \text{mp}$  sul pont.

Vl. II  $\text{tr} \sim \sim \sim$   $\text{p}$   $\text{pp} < \text{mp}$   $\text{pp} < \text{mp}$   $\text{mp} \leftarrow$

Schwebungen mit Vla.  $\text{p}$   $\text{pp} < \text{mp}$   $\text{pp} < \text{mp}$   $\text{pp} < \text{mp}$

Vla. III  $\text{tr} \sim \sim \sim$   $\text{p}$   $\text{pp} < \text{mp}$   $\text{pp sub.}$   $\text{mp}$   $\text{pp} < \text{mp}$   $\text{pp}$  ord.

Vc.  $\text{tr} \sim \sim \sim$   $\text{p}$   $\text{pp} < \text{mp}$   $\text{pp sub.}$   $\text{mp}$   $\text{pp} < \text{mp}$   $\text{pp}$  sul pont.

Kb.  $\text{p}$   $\text{pp} < \text{mp}$   $\text{mp}$   $\text{pp} < \text{mp}$   $\text{pp}$   $\text{pp}$   $\text{p}$

Dai due mondi

25



Musical score for orchestra, violins, cello, and basso continuo, page 18. The score includes parts for Oboe (Ob.), Violin (Vln.), Viola (Vla.), Cello (Vcl.), and Bassoon (Kbd.). The score shows various dynamics (pp, mp, p, tr), time signatures (4/4, 5/4, 3/4, 2/4, 3/2, 5/2), and performance instructions (bisb., m.s.p., ord., m.s.t.). The bassoon part features a prominent bassoon solo with sustained notes and grace notes.

## Dai due mondi

26

22

Ob. 

Res. 

Vl. 

Res. 

Vla. 

Res. 

Vc. 

Res. 

Kb. 

## Dai due mondi

27

28

Ob. flz. flz. *tr*

Res. s.p. sempre

VI. *tr*

Res. s.p. sempre

Vla. *tr*

Res. s.p. sempre

Vc. *tr*

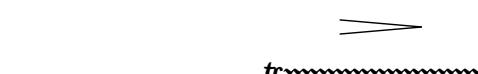
Res. s.p. sempre

Kb. *tr*

Dai due mondi

28

28

34 (tr) Ob.  Vl.  Vla.  Vc.  Kb. 



38

58

Ob. > *mf* *<mf>* *p* *f*

Vl. { *mp* *mf* *sul pont.* *m.s.p.* *> p < f*

Vla. { *p* *<mf>* *mf* *ord.* *<mf>* *>*

Vc. { *sul pont.* *pp* *ord.* *m.s.p.*

Kb. { *arco* *<mf>* *<mf>* *mf*

## Dai due mondi

ohne  
Rohr

29

42

Ob. *pp*      *mp*      *mp*

Vl. { *ord.*      *pizz.*      *mp*      *m.s.p.*      *tr*  
*mf*      *<pp>*      *pp*      *mp*      *p*

Vla. { *ord.*      *pizz.*      *tr*  
*mf*      *p*      *pp*      *<pp>*      *p*      *mp*      *tr*  
*mf*      *pp*      *mp*      *p*      *m.s.p.*      *tr*  
*mp*      *mf*      *mp*      *p*      *ord.*      *m.s.t.*

Kb. { *(tr)*  
*pp*      *p*      *mp*

≡

46

Ob. *#*      *3*      *#*      *#*

Vl. { *tr*  
*mp*

Vla. { *tr*  
*mp*

Vc. { *tr*      *m.s.p.*      *m.s.t.*

Kb. { *3*

## Dai due mondi

30

49

ca. 10"

Ob.

Vl.

Vla.

Vc. m.s.p. → m.s.t. → m.s.p.

Kb.

Detailed description: The musical score consists of five staves. The first staff (Oboe) has a treble clef and a key signature of one sharp. It starts with a rest, followed by two eighth notes (one with a grace note), a rest, and then continues with a grace note followed by a sharp note. The second staff (Double Bass) has a bass clef and a key signature of one sharp. It starts with a rest, followed by a grace note, a sharp note, another grace note, and a sharp note. The third staff (Violin) has a treble clef and a key signature of one sharp. It starts with a rest, followed by a grace note, a sharp note, another grace note, and a sharp note. The fourth staff (Viola) has a treble clef and a key signature of one sharp. It starts with a rest, followed by a grace note, a sharp note, another grace note, and a sharp note. The fifth staff (Cello/Bassoon) has a bass clef and a key signature of one sharp. It starts with a rest, followed by a grace note, a sharp note, another grace note, and a sharp note. The score ends with a repeat sign and begins a new section labeled 'ca. 10''. The Cello/Bassoon part includes markings for 'm.s.p.', 'm.s.t.', and 'm.s.p.' with arrows indicating a transition from sustained notes to grace notes.

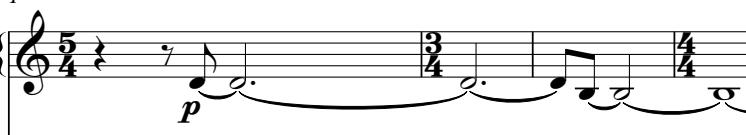
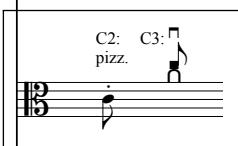
**C**

C1: sul tasto  
 C2: sul ponticello  
 C3: col legno tratto

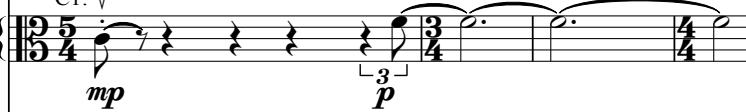
Dai due mondi

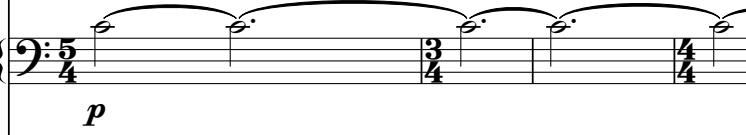
31

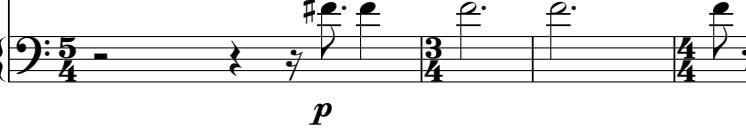
*I*       $\text{♩} = 52$

Vl. {  

Je nach Version ist zu Beginn  
des ersten Taktes Klang C1, C2  
oder C3 zu spielen.

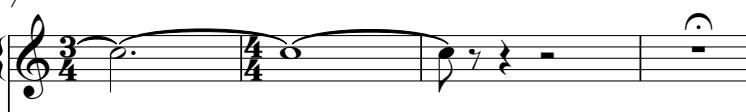
Vla. { 

Vc. { 

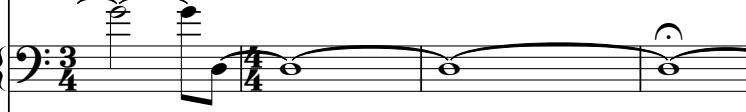
Kb. { 

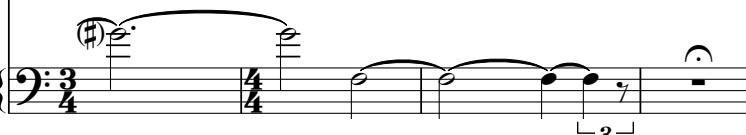


7

Vl. { 

Vla. { 

Vc. { 

Kb. { 

## Dai due mondi

32

14

Vl. {  }  }  }

Vla. {  }  }  }

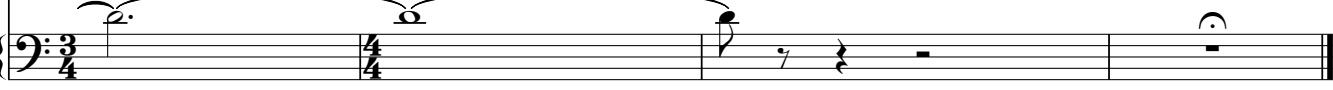
Vc. {  }  }  }

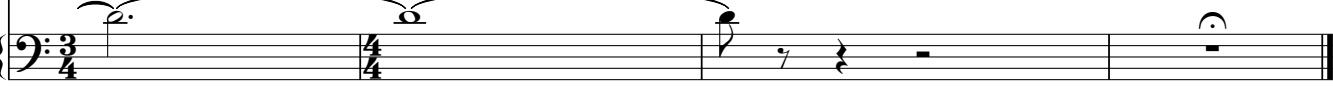
Kb. {  }  }  }

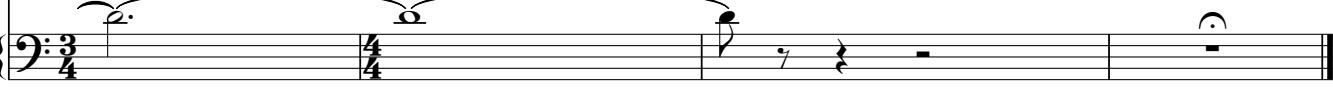
==

17

Vl. {  }  }  }

Vla. {  }  }  }

Vc. {  }  }  }

Kb. {  }  }  }

Dai due mondi  
Oboe

Oboe

# Dai due mondi

## Reduktion für den Solisten

Florian Bergmann

A

Musical score section A consists of four staves of music. The first three staves each have a single note on the first line. The fourth staff has a note on the first line and a note on the third line. The notes are connected by vertical stems. There are small rests between the notes. The section ends with a measure of two notes on the first line, followed by a fermata and a double bar line.

A2 und A3 enden hier

ca. 30"



B

Musical score section B consists of two staves. The top staff has a measure with a triplet bracket over three notes, followed by a single note, another triplet bracket over three notes, and a final measure with a triplet bracket over three notes. The bottom staff has a measure with a triplet bracket over three notes, followed by a measure with a triplet bracket over three notes, and a final measure with a triplet bracket over three notes. There are two sets of double bar lines with brackets below them.

mind. 8"

mind. 5"

mind. 8"



Crescendi / Decrescendi

Musical score section C consists of five staves. The first two staves show a crescendo/decrescendo pattern with diagonal lines above the notes. The third staff shows a tremolo pattern with a bracket labeled "Triller / Tremoli". The fourth staff shows a polyphonic pattern with a bracket labeled "Polyphonie". The fifth staff shows a measure with a triplet bracket over three notes, followed by a measure with a triplet bracket over three notes.

Triller / Tremoli

Polyphonie

C

Duo mit Oboe